

Preussen Elektra stellt Antrag zur Stilllegung und zum Abbau des Kraftwerks Grohnde

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 27. Oktober 2017 um 14:08 Uhr

Jetzt ist es amtlich:

Preussen Elektra stellt Antrag zur Stilllegung und zum Abbau des Kraftwerks Grohnde

Freitag 27. Oktober 2017 - **Grohnde (wbn)**. Das Betreiberunternehmen des Atomkraftwerks **Grohnde** ‚Preussen Elektra‘ hat gestern den Antrag zur Stilllegung und zum Abbau des Kraftwerks beim Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz eingereicht.

Nach dem Atomgesetz endet die Berechtigung zum Leistungsbetrieb des Kraftwerks am 31. Dezember 2021. Der Antrag wurde bereits jetzt beim Ministerium gestellt, weil nach Angaben von Preussen Elektra ein mehrjähriges Genehmigungsverfahren zu erwarten ist.

Fortsetzung von Seite 1

Bei einer öffentlichen Veranstaltung Anfang September hatte das Unternehmen über die geplante Antragstellung, die Abläufe des Genehmigungsverfahrens und die geplanten organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Vorbereitung von Stilllegung und Abbau des Kraftwerks informiert.

Dazu Kraftwerksleiter Michael Bongartz: „Mit der Antragstellung und der Information der Bürger sind die ersten Schritte in Richtung Stilllegung getan. Wir werden auch im weiteren Verlauf des Genehmigungsverfahrens sowie während des Rückbaus regelmäßig informieren.“

Hintergrund: Das Kernkraftwerk Grohnde hat eine elektrische Leistung von 1.430 Megawatt brutto und beschäftigt rund 500 Personen. Entsprechend der 13. Novelle des Atomgesetzes geht es spätestens zum 31. Dezember 2021 vom Netz.